

THEMENSCHWERPUNKT	Erzählende Instanzen
PANELTITEL	Erzählinstanzen im Traum
PANELLEITER/IN	Stefanie Kreuzer (Saarbrücken)
REFERENTEN/INNEN	Myriam Gindorf (Saarbrücken) Christian Quintes (Saarbrücken) Kristina Höfer (Saarbrücken)

PANELABSTRACT

Künstlerisch inszenierte Traumwelten – seien es literarische, theatrale oder filmische – sind im Hinblick auf ihr ›Erzähltwerden‹ stets von besonderem Interesse. So bedarf es zwangsläufig der Rückerinnerung und muss zudem die Schwelle vom Traum- zum Wachbewusstsein überwunden werden, um Träume mitteilbar zu machen, sie aufzuzeichnen, über sie zu sprechen, die Träume zu reflektieren oder auch als kreative Anregung in künstlerischen Kontexten zu nutzen und zu gestalten. In narrativen Darstellungen kommen Träume als besondere Darstellungsweisen von Subjektivität und Innerlichkeit ebenso vor wie als ästhetisch funktionalisierte Bedeutungsträger. Vor diesem Hintergrund ist gerade die narrative Vermitteltheit des Geträumten durch figurierte Erzählerpersönlichkeiten oder abstrakte Erzählinstanzen von entscheidender Bedeutung. Das Panel »Erzählinstanzen im Traum« fragt im Zusammenhang des ›Erzähltwerdens‹ fiktionaler Träume in literarischen Texten nach figurierten (Binnen-)Erzählern oder abstrakten Erzählinstanzen, nach Fokalisierungsweisen, erzählerischer (Un-)Zuverlässigkeit sowie etwa auch nach multiperspektivischen Erzählverfahren. Das Spektrum der zu untersuchenden Texte reicht dabei von E. T. A. Hoffmanns romantischem, bewusst fragmentarisch gestaltetem Roman *Lebens-Ansichten des Katers Murr* (1819/1821) über frühe Prosatexte Daniel Kehlmanns bis hin zu dem theateraffinen Traumspiel *Immer noch Sturm* (2010) von Peter Handke.

VORTRAGSTITEL

Myriam Gindorf (Saarbrücken):

»Seien Sie vorsichtig!« – Unzuverlässiges Erzählen zwischen Traum und Wirklichkeit in Daniel Kehlmanns frühen Prosatexten

Christian Quintes (Saarbrücken):

»[D]ie Zeit des eigentlichen Empfanges genialer Gedanken« – Erzählperspektiven und ihr Verhältnis zu Traumdarstellungen und Traumbewertung in E. T. A. Hoffmanns Roman *Lebensansichten des Katers Murr* (1819/1821)

Kristina Höfer (Saarbrücken):

Dramatisches Traumerzählen in Peter Handkes *Immer noch Sturm* (2010) und *Die Unschuldigen, Ich und die Unbekannte am Rand der Landstraße* (2015)